

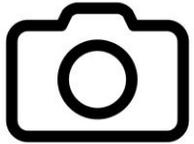
75. Techno-Apéro 17. Februar 2025

Startup-Mindset & Intrapreneurship:

Wie können KMU den Spirit und die Methoden von Jungunternehmern für sich nutzen?



Hinweis



Wir machen einige Fotos für unsere Kommunikation.



Präsentation wird auf der ITS Website aufgeschaltet.



Programm

- Einführung: Elia Minghetti / ITS
- Grundlagenreferat: Samuel Böhni / FH OST
- Praxisbeispiel: Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
- Praxisbeispiel: Claude Rieser / Step Zero
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



Sponsoren



antrimon
moving forward



Schaffhauser
Kantonalbank

Getränkensponsoren

Strada
— Weinkellerei Hallau —



Unabhängige Anlaufstelle für Schaffhauser KMU

Unternehmen

Anlaufstelle

Angebot

Ökosystem



Anlaufstelle für
Innovations-,
Technologie-
Unternehmensfragen



Kontaktvermittlung
& Vernetzung



Information
& Inspiration



Methoden
& Tools



Projektförderung



Werden Sie Teil der ITS Community – neue Benefits!

Exklusive Partner Veranstaltungen.

**Kostenlose Expertise & Dienstleistungsangebote
in den Bereichen IP, KI, Cyber Sicherheit, Finanzen.**

Direkte Zugänge zu Community Mitgliedern.

Sichtbarkeit auf den ITS Kanälen.

its

its.sh.ch/mitglieder

Ihr unabhängiger Ansprechpartner für Innovations- & Technologiefragen

its

WIR FÖRDERN
TECHNOLOGIE
UND INNOVATION.

052 569 89 99
www.its.sh.ch

info@its.sh.ch



MARCO JAGGI

Technologievermittlung
& Innovationsförderung

marco.jaggi@its.sh.ch



ELIA MINGHETTI

Technologievermittlung
& Innovationsförderung

elia.minghetti@its.sh.ch

Programm

- Einführung: Elia Minghetti / ITS
- Grundlagenreferat: Samuel Böhni / FH OST
- Praxisbeispiel: Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
- Praxisbeispiel: Claude Rieser / Step Zero
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



Samuel Böhni

ITS

Neuhausen a. Rhf.
17. Februar 2025



Startup-Mindset & Intrapreneurship

Wie können KMU den Spirit und die Methoden von Jungunternehmern für sich nutzen?

Agenda

- Einführung Corporate Entrepreneurship
- Effekte
- 9 konkrete Förderstrategien
- Mindchange-Umsetzung
- Praxisbeispiele: international → regional



Einführung Corporate Entrepreneurship

Sichtweisen auf Corporate Entrepreneurship

Corporate Venturing

Investition von
Unternehmensgeldern in
externe Startups

Strategic Entrepreneurship

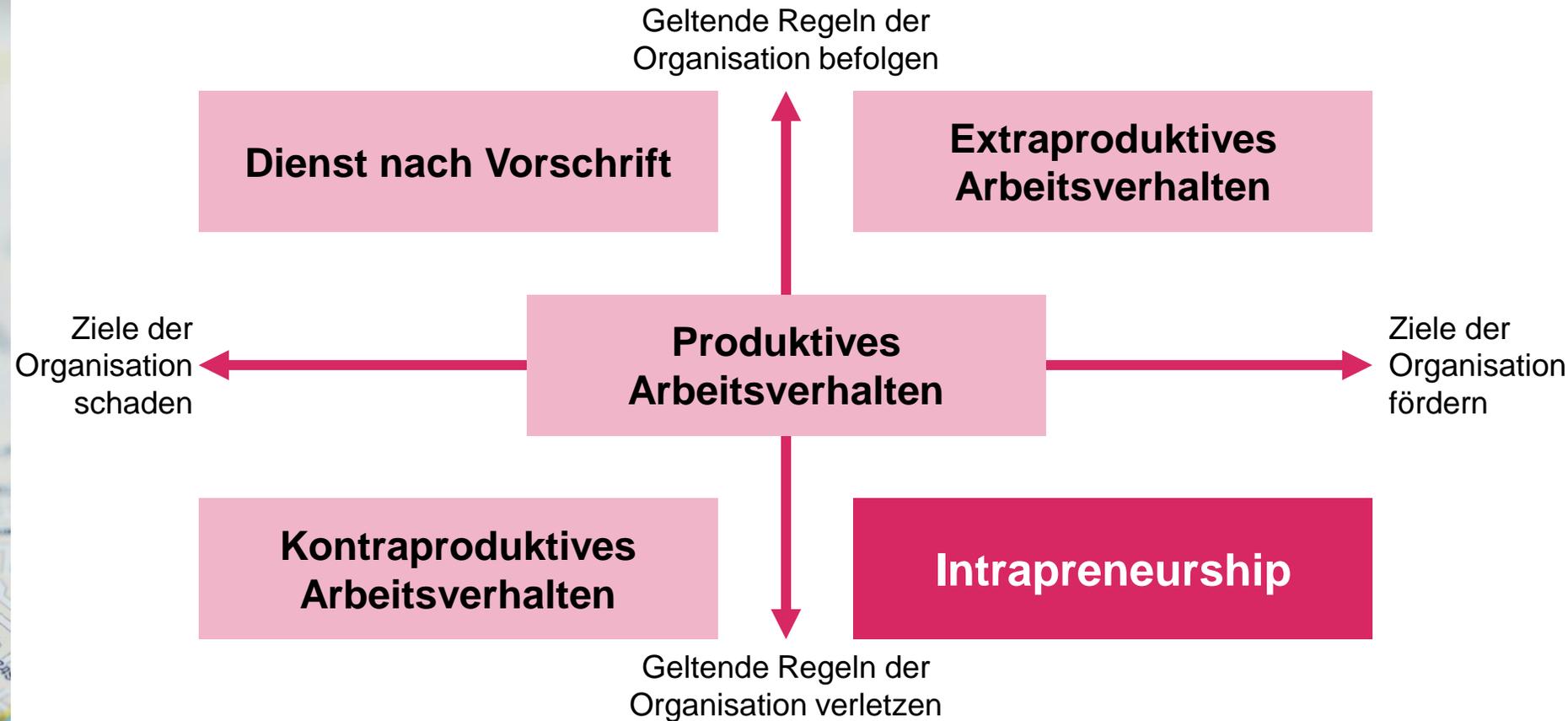
Innovationen über von
Organisation/Strategie
geforderten/initiierten chancen-
suchenden Verhaltensweisen
der Mitarbeitenden

Intrapreneurship

Definition "Intrapreneurship"

- **Muchna (2019):** „**Intrapreneurship** basiert auf dem Leitgedanken und der Anforderung an angestellte Manager bzw. Führungskräfte in Organisationen, unternehmerisch zu denken und zu handeln.“
- **Kuckertz (2017):** „Ein **Intrapreneur** ist ein angestellter Mitarbeiter eines etablierten Unternehmens, der aus eigenem Antrieb im Sinne seines Arbeitgebers unternehmerisch aktiv wird“

Verortung



Quelle: Nerdinger & Schaper
(2014, S. 443)

Merkmale des Entrepreneurial Spirits

- Innovativität
- Proaktivität
- Risikobereitschaft
- Autonomie
- Wettbewerbsaggressivität
- Flexibilität & Agilität

Quellen: Dess und Lumpkin, 2005, S. 148ff & Kuckertz, 2017, S. 10ff

Voraussetzungen

Strategic Entrepreneurship

Organisationale Voraussetzungen

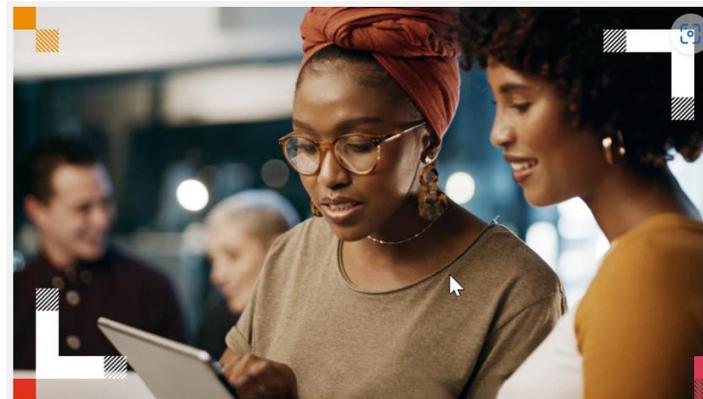
- Kultur
- Struktur
- Strategie
- Vision
- Management

Intrapreneur / Führungskräfte

- Soziale Eigenschaften & Kompetenzen
- Persönliche Eigenschaften & Kompetenzen
- Fachliche Eigenschaften & Kompetenzen

Quelle: Kollinger et al., 2023, S. 79

Zukunftsaussichten



Global Workforce Hopes and Fears Survey 2024

Swiss findings. Interested in downloading the report with all our latest findings?

Future of work and skills survey

Insight into government and public services organisations



Effekte

Vorteile für KMU I

Intrapreneurship...

... steigert Kreativität der Mitarbeitenden (Weninger et al. 2017, S. 262)

... verkürzt Entwicklungszyklen und beschleunigt Markteinführung (Deloitte Digital, 2015, S. 7)

... erweitert das Produktportfolio (Kuckertz, 2017, S. 42)

... reduziert Kosten der Innovationsentwicklung (Weninger et al., 2017, S. 262)

... vertieft die Mitarbeiterbindung und reduziert Fluktuation (Guldin und Gelléri 2014, S. 634)



Vorteile für KMU II

Intrapreneurship...

... erhöht Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden (Kuratko 2010, S. 153)

... erhöht Lernfähigkeit der Organisation (Bitzer, Pätzmann & Buck, 2024, S. 9)

... verschafft Zugang zu frischen Ideen (Huang et al., 2021)

... erhöht Reaktionsfähigkeit auf Marktveränderungen (Lam, 2022)

... verbessert Aussenwirkung in MA- & Kundenakquise (Moss, Hartley & Russel, 2022)





Vorteile für Mitarbeitende

- Motivation durch Freiheiten
- Entwicklung von Fähigkeiten
- Freiräume für Experimente



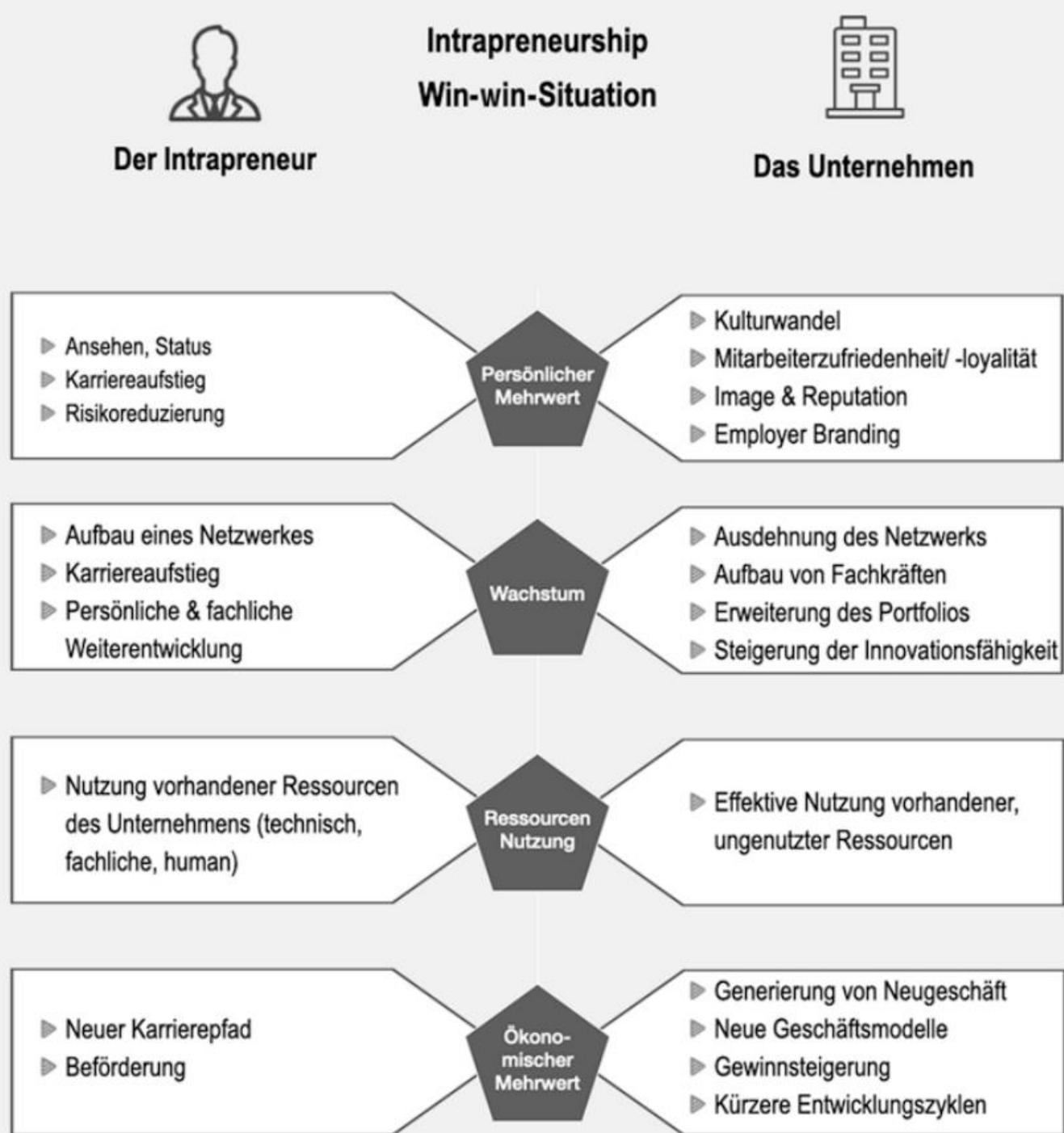
Vorteile für Startups

- Zugang zu Netzwerk
- Zugang zu Infrastruktur & Ressourcen
- Erfahrungsaustausch
- Vertrauensvorsprung



Win-win

Quelle: Kollinger et al., 2023, S. 119



9 konkrete Förderstrategien



Sensibilisierung & Show Cases



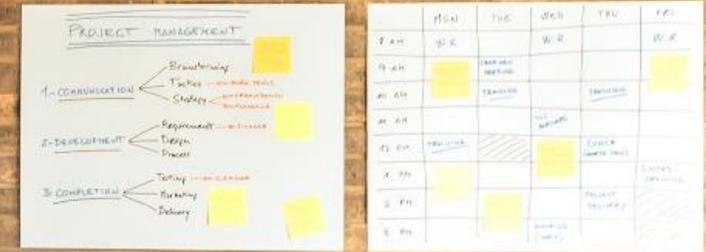
Spin-Offs & Ausgründungen



Zusammenarbeit & Nähe

A low-angle shot of graduates in black gowns celebrating, with many throwing their black mortarboard caps into the air against a clear blue sky. The graduates are looking upwards, and their arms are raised in excitement. The scene is bright and celebratory.

Zusammenarbeit mit High Potentials



Raumgestaltung

INNOVATION CAMP



Hackathons & Makeathons





Interne Innovationsplattformen



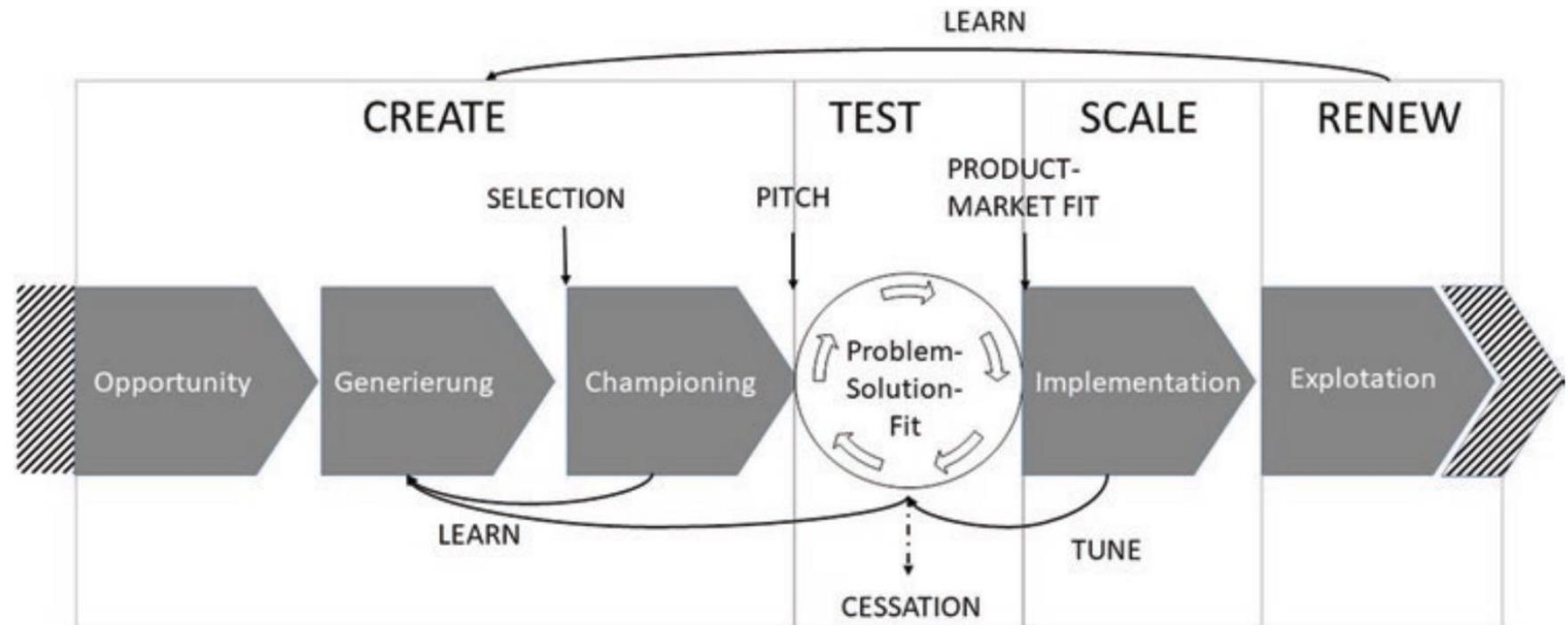
Externe Innovationsplattformen

Reinkarnation

A person is walking away from the viewer down a long, dark tunnel. The tunnel walls are made of dark, textured material, possibly stone or brick, and are illuminated by a bright light at the far end, creating a strong silhouette effect. The person is centered in the frame, and the light at the end of the tunnel is very bright, almost white.

Mindchange- Umsetzung

Intrapreneurship-Prozess



Gesamtprozess

Auslöser

Kommunikation

Voraussetzung

Idee

Intrapreneuring

Wertschöpfung

Topmanagement

Personalmanagement

Intrapreneur

Innovationsmanagement

Umsetzung in KMUs

Entrepreneurial Spirit ist Motor für Veränderungen und fördert kreative Lösungen und Innovation.

Intrapreneurship kann Umfeld schaffen, das Mitarbeiter ermutigt, innovative Ideen voranzutreiben.

Wettbewerbsfähigkeit kann langfristig gesichert werden.

ABER:

- Aufwand, Kosten & Risiken dürfen nicht unterschätzt werden
- Akzeptanz bei Mitarbeitenden frühzeitig klären
- Von anderen Branchen oder Unternehmen lernen

Implementierung eines Startup- Mindsets

→ Wie wollen Sie das
angehen?



**Praxisbeispiele:
international → regional**



Google

- Arbeitszeitgestaltung
- Bürosetting
- Intergration von Startups





Bühler

- CUBIC Innovation Center
- Fast Prototyping-Team
- Startup Day
- Interdisziplinäre Teams

BÜHLER



Swisscom

- Förderung von Inhouse-Startups
- Startup-Angebote
- Coaching
- Co-Working-Spaces
- Swisscom Ventures



Robofact & Fluidbot

- Zusammenarbeit mit Hochschul-Absolventen
- Etablierter KMU-Eigentümer als Mitgründer in jungem Team
- Nutzung gemeinsamer Räume



fluidbot

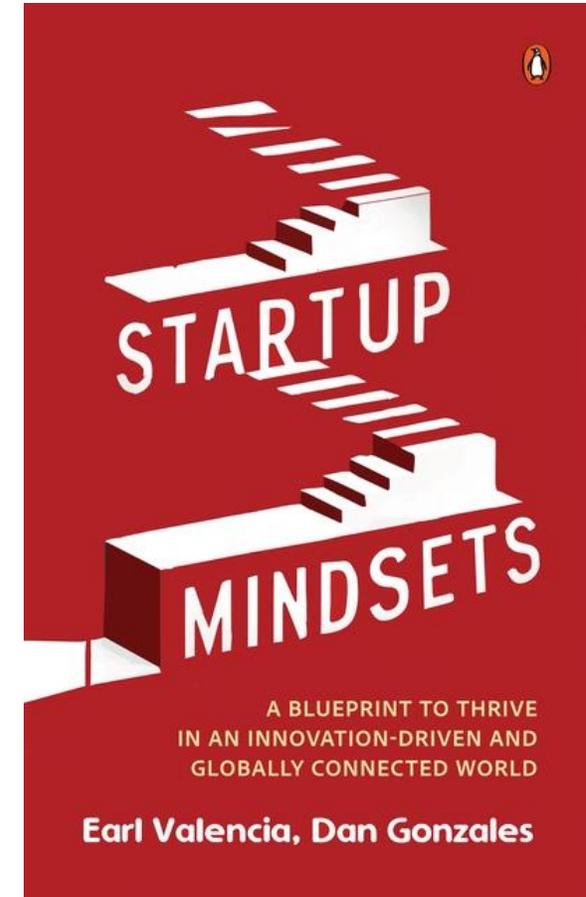
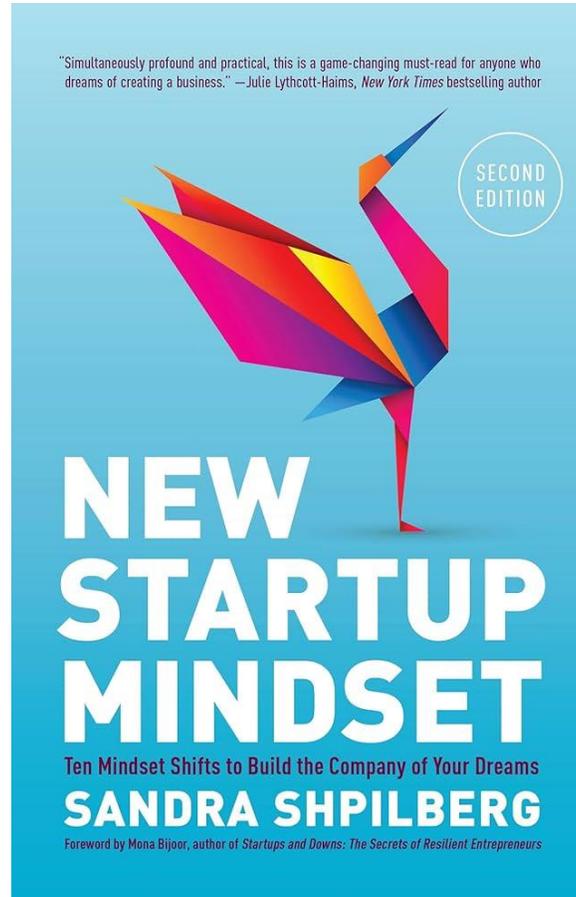
Step Zero

- Neugründung aus bestehendem Unternehmen heraus

We are a clean tech company innovating in circular materials for the footwear industry, founded in 2023 and rooted in a century-old legacy of Swiss engineering and innovation.

step zero

Literaturempfehlungen



**IDEE Institut für Innovation, Design
und Engineering**

Rosenbergstrasse 59
CH-9001 St. Gallen

058 257 12 90
idee@ost.ch
www.ost.ch/idee

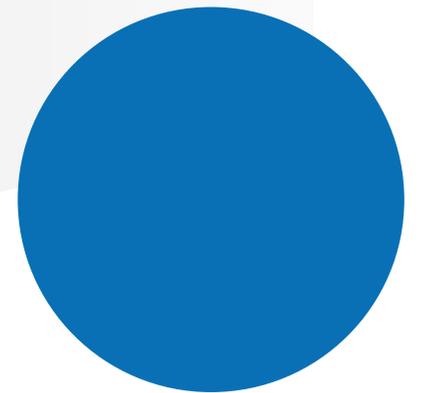
**Wecken Sie den Entrepreneur
in Ihren Mitarbeitenden.**



Programm

- Einführung: Elia Minghetti / ITS
- Grundlagenreferat: Samuel Böhni / FH OST
- Praxisbeispiel: Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
- Praxisbeispiel: Claude Rieser / Step Zero
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking





Wir verbessern nachhaltig
die Wettbewerbsfähigkeit
unserer Kunden.







Die Wirkung der Lösung
– engagiert, leidenschaftlich

Wir konzentrieren uns auf den
besten Lösungsvorschlag
– nachhaltig

**Mit Begeisterung für Technik und innovativen Ideen
lassen wir die Wünsche unserer Kunden Wirklichkeit werden.**

Wir agieren
als Team
– teamfähig

Bezug auf unser
Businessmodell

Sondermaschinenbau,
Fokus auf
Geschäftskunden

Aktive Haltung:
Wir sind verlässlich
bis zum Schluss
– sicher







STÄUBLI

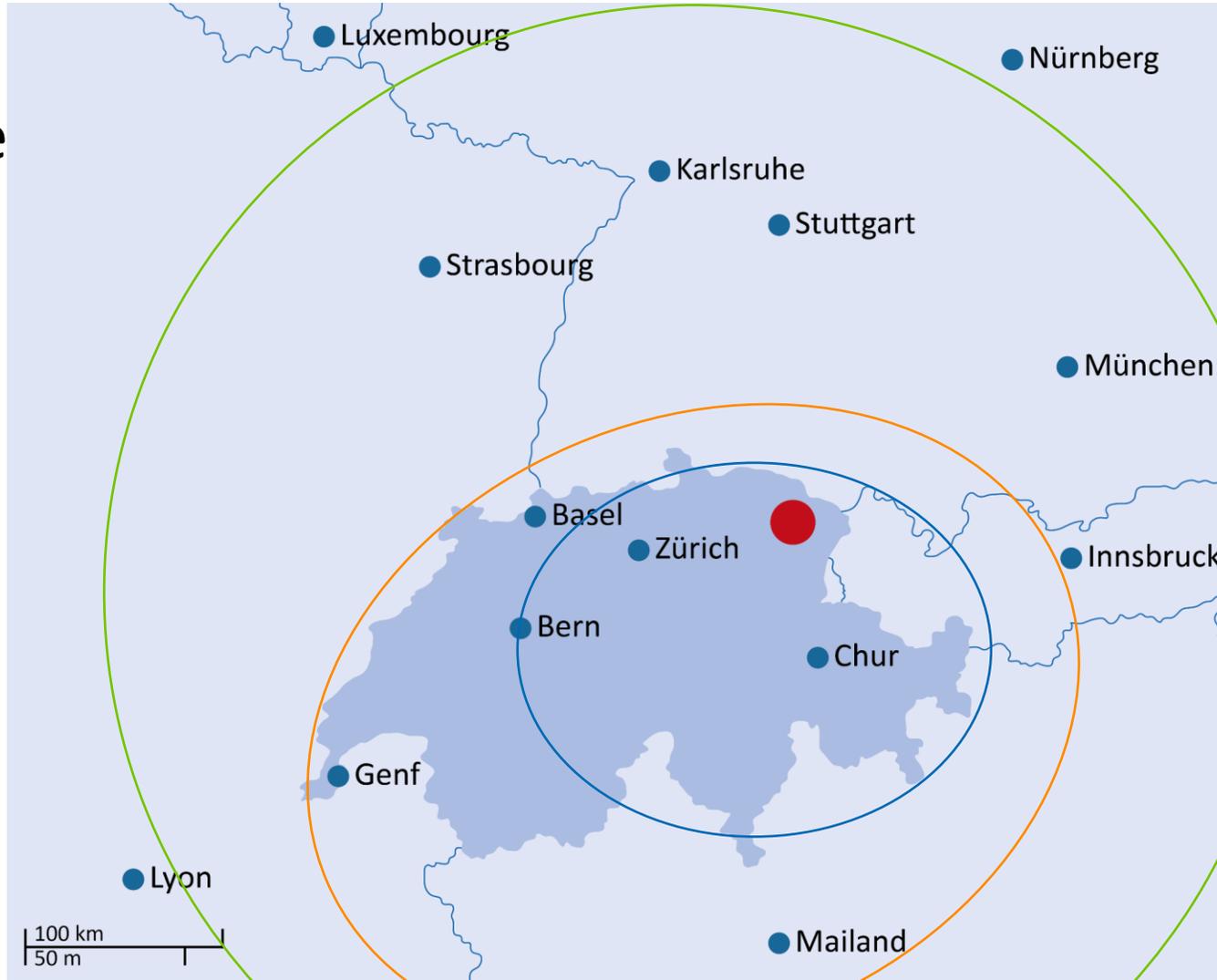


ABB



Unsere Kunden

Unse



-  **< 2 Auto-Stunde**
→ 60% der Kunden
-  **< 3 Auto-Stunden**
→ 30% der Kunden
-  **„International“**
→ 10% der Kunden

Automation für die Lebensmittelindustrie



food

food

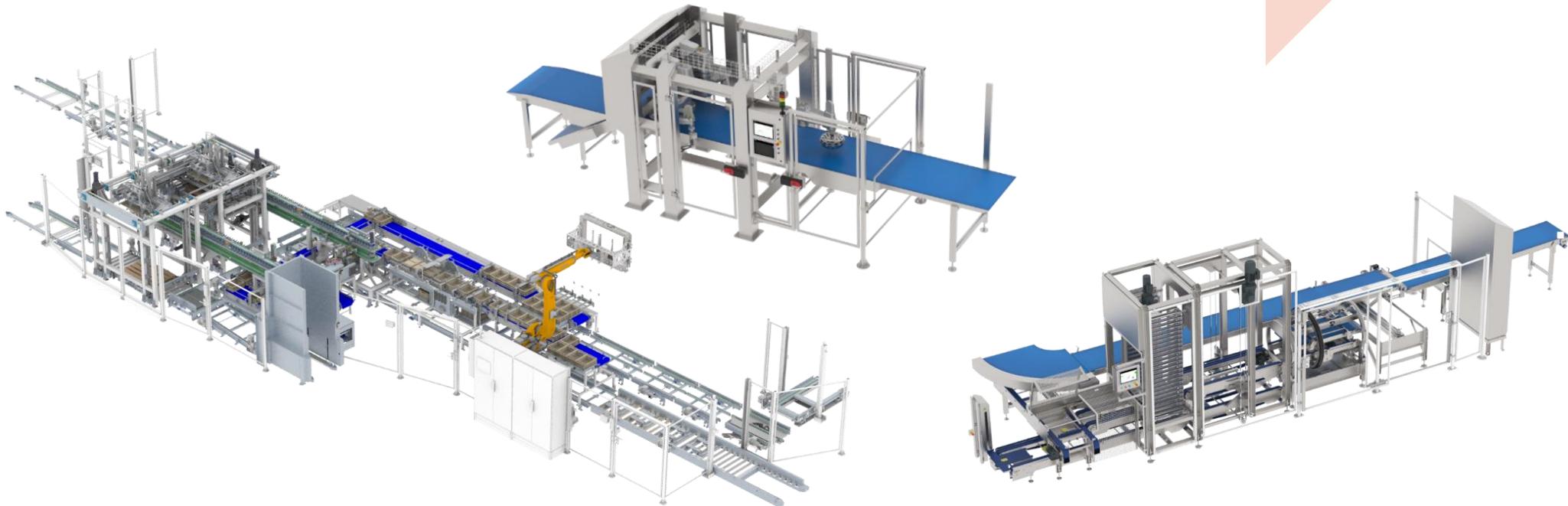
Lösungen für Ihre Herausforderungen

Verarbeitung

Verpackung &
Kommissionierung

Palettierung

Qualitätskontrolle





Industry

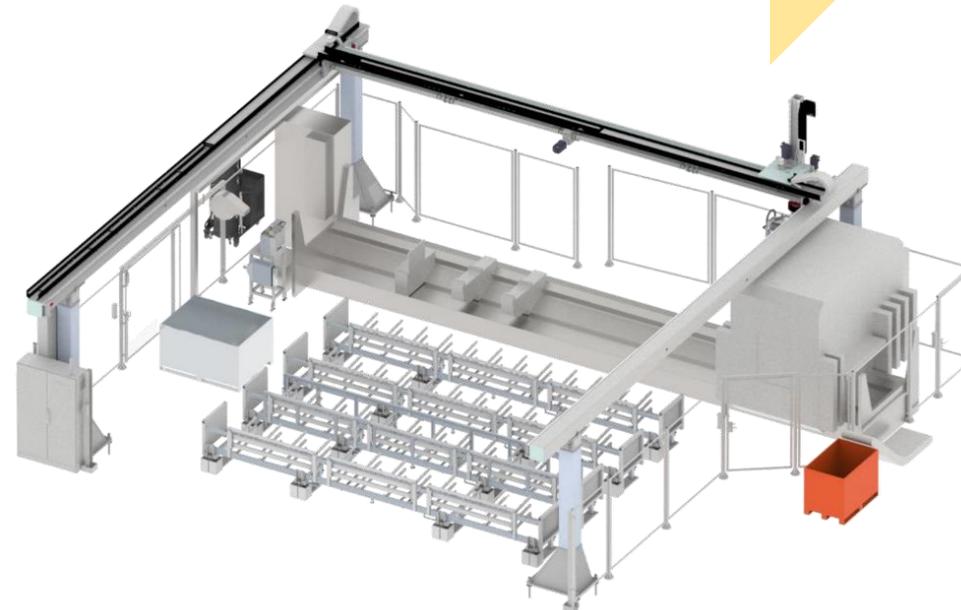
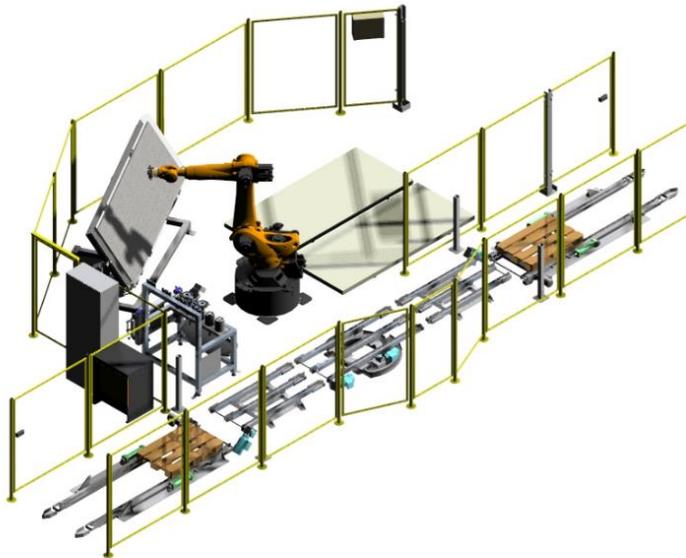
industry

Speichersysteme &
Maschinenhandling

Bearbeitung

Qualitätskontrolle

Kleben / Montage





medical

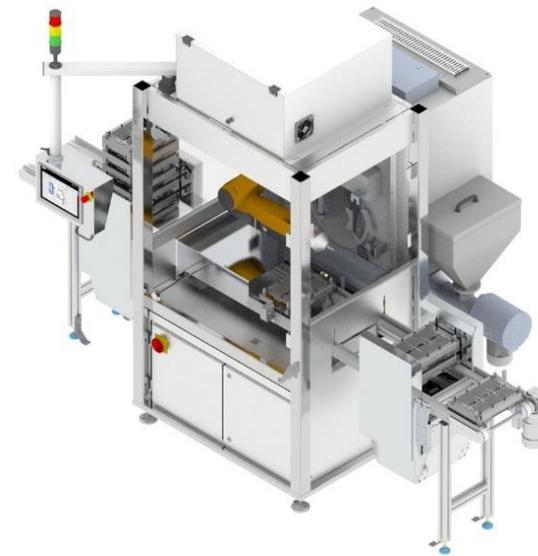
medical

Verarbeitung

Verpackung &
Kommissionierung

Palettierung

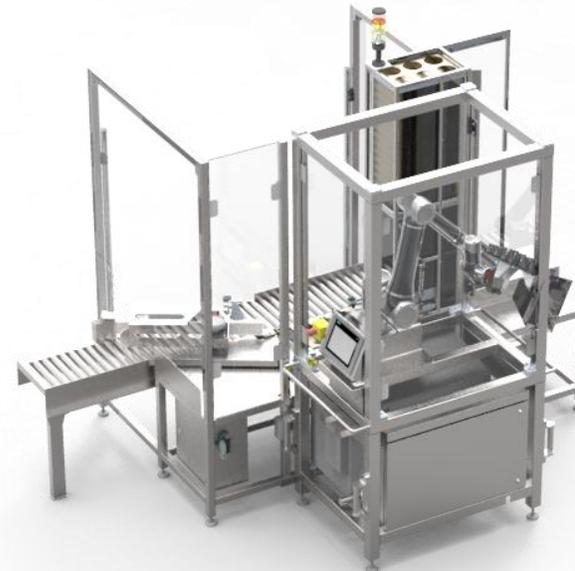
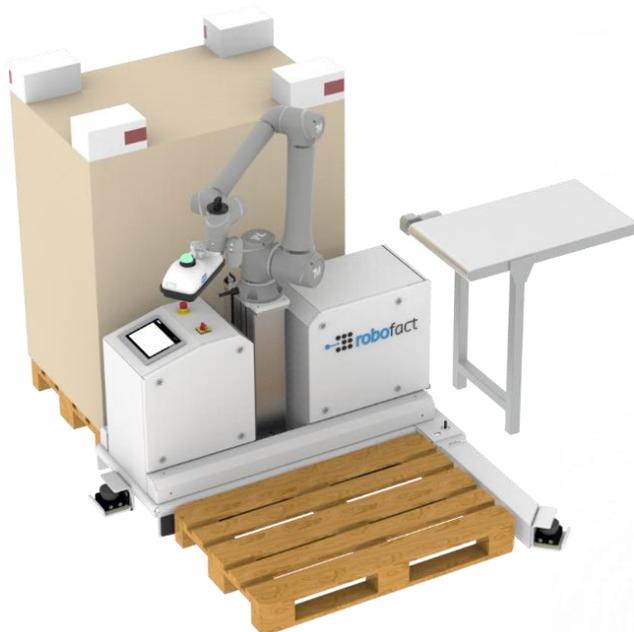
Qualitätskontrolle

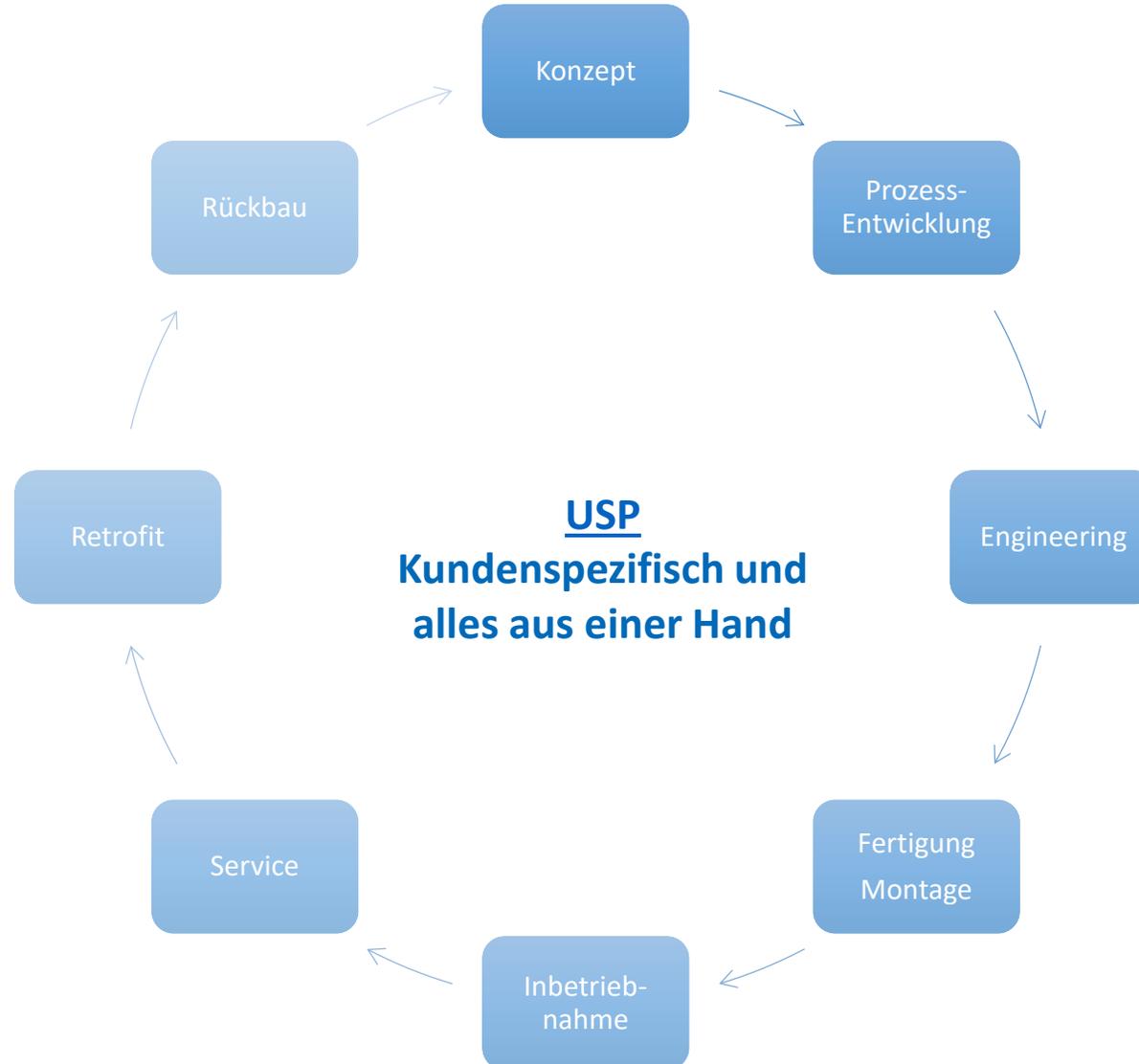


Kollaboration
Mensch - Roboter

Mobile Arbeitsstation

Enge Platzverhältnisse



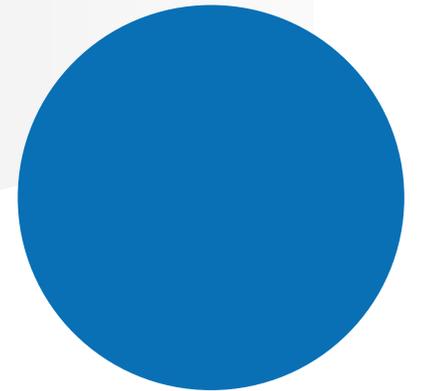




Roland Egli
VRP

Robofact AG
Bischofszellerstr. 77
CH-9200 Gossau
www.robofact.ch

+41 71 388 99 20
r.egli@robofact.ch





Industrieprojekt

- Potenzialfindung
- Ideenfindung
- Entwurf
- Prototyping
- Optimierung



Startfeld Rohdiamant 2022

fluidbot



minimiert Trinkwasserverlust aufgrund undichter oder berstender Leitungen

Elias Rozinek - CFO

fluidbot AG
Bischofszellerstrasse 77
CH-9200 Gossau
elias.rozinek@fluidbot.ch

Der Beginn

Wasserrohrbruch in St. Gallen



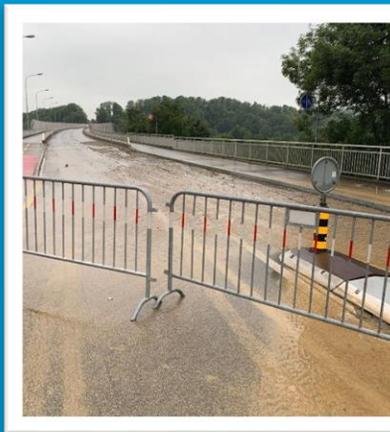
18. August 2021



Fürstenlandbrücke



1.5 Millionen CHF



«Mit der Klimaerwärmung
wird Trinkwasser zum
knappen Gut.»

Thomas Neuschwander,
CEO / VRP Josef Muff AG

Der Markt

Grosse Ressourceneinsparungen

Schweizer Markt:

Trinkwasserleitungen: 70'000 km

Täglich Schäden: 35

Wasserverlust pro Jahr: 120 Milliarden Liter (13%)



126 Billionen Liter Wasser

Weltweiter jährlicher Verlust - das entspricht dem siebenfachen Tagesbedarf von Kontinentaleuropa

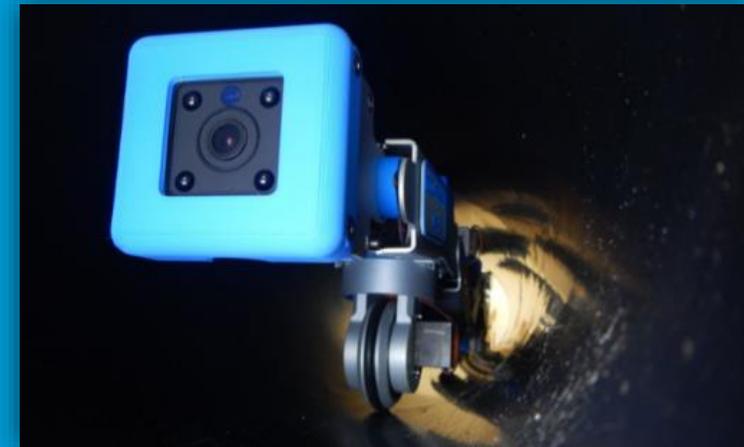
Das Wertversprechen

Predictive Quality Management für Ihre Infrastruktur



fluidbot ermöglicht:

- Inspektionen ohne Betriebsunterbrechung
- Frühzeitige Erkennung von Schäden
- Reduktion von Fluidverlusten
- Verbesserung von Planung und Versorgungssicherheit



Das Pricing

Beispiel Stadtwerke St. Gallen



«Als Wasserkraftwerkbetreiber wissen wir, was es bedeuten könnte, Wasserverluste in den Leitungen zu haben. Sei es im Grossen oder eben im Kleinen, Verluste kosten.»

Adriano Tramèr, Mitglied der Geschäftsleitung / SAK

	St. Gallen pro Jahr	Versorgungen >10'000 Einwohner pro Jahr
Sparpotenzial* durch Monitoring	CHF 810'000	CHF 127'000'000
Kosten der Kontrollen**	CHF 320'000	CHF 23'300'000
Differenz	CHF 490'000	CHF 103'700'000

* 50% der Schäden werden frühzeitig erkannt und die Laufzeit der Rohre wird optimiert

** Kosten, wenn das gesamte Versorgungsnetz überwacht wird.

Die Umwelt

Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit



Ziel #9

Industrie, Innovation
und Infrastruktur



Ziel #11

Nachhaltige Städte
und Gemeinde



Ziel #13

Massnahmen zum
Klimaschutz

Unser Beitrag:



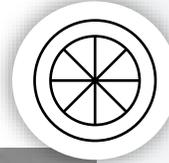
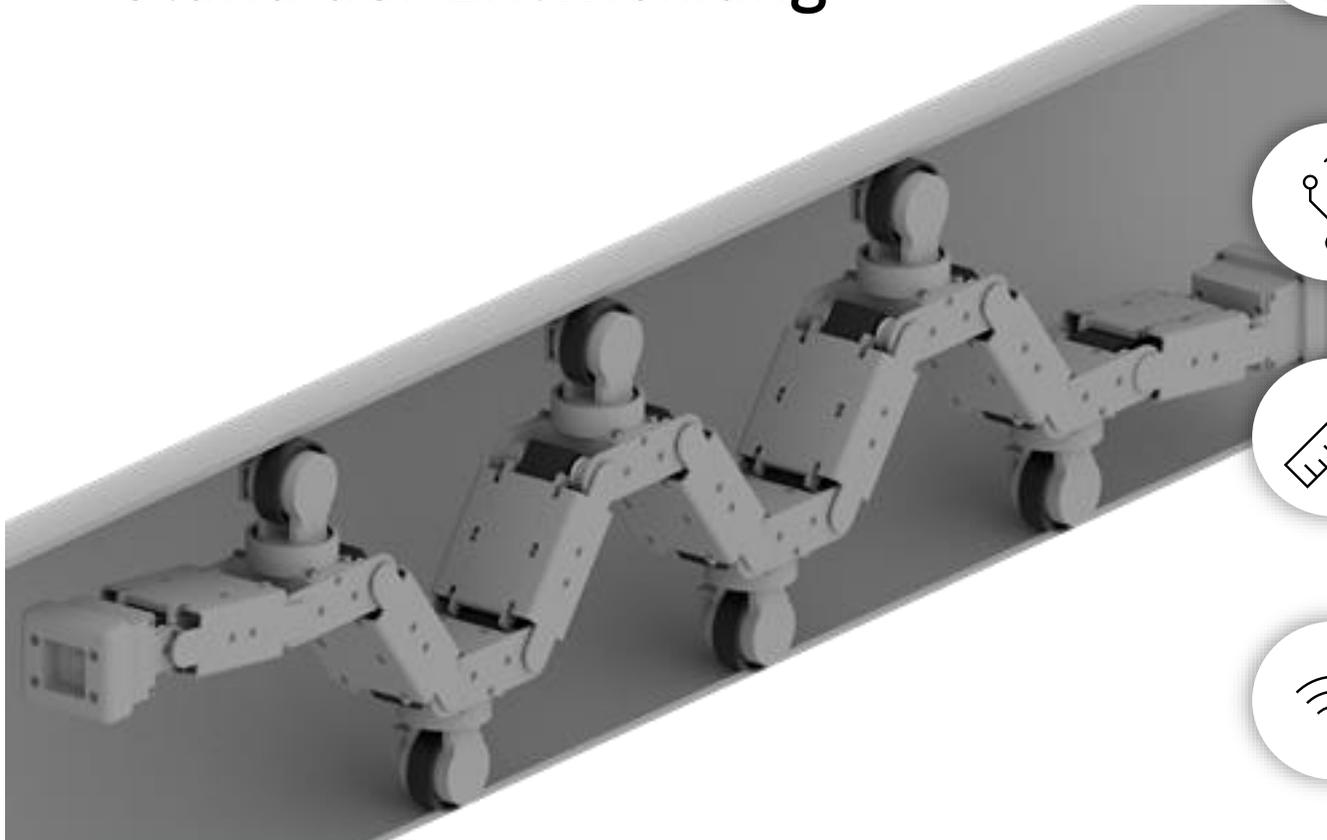
Periodische Untersuchungen sollen proaktiv rund ein Drittel der potenziellen Schäden an der Trinkwasserinfrastruktur in der Schweiz verhindern.



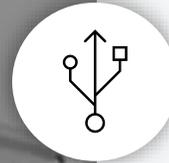
Die Massnahme spart die Wasseraufbereitung und -förderung von jährlich 60 Mrd. Liter Wasser. Dies ermöglicht über 30 GWh Energieeinsparung und entspricht einer Reduktion von 4'000 Tonnen CO₂.

Die technischen Aspekte

Stand der Entwicklung



Optimierung Funktionsmuster 1 „Piper“ für die autonome Fortbewegung in den Leitungen



Evaluation elektronischer Komponenten



Evaluation von Sensoren für die Kontrolltätigkeit



Kommunikation im Rohr in Abklärung mit der ZHAW



&

fluidbot AG

Programm

- Einführung: Elia Minghetti / ITS
- Grundlagenreferat: Samuel Böhni / FH OST
- Praxisbeispiel: Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek / fluidbot
- **Praxisbeispiel: Claude Rieser / Step Zero**
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking



A photograph of three hikers on a mountain trail at sunrise. The hiker in the foreground is on the left, wearing a purple jacket and black leggings, using trekking poles. The hiker in the middle is wearing a blue jacket and dark pants, also using trekking poles. The hiker in the background is wearing a white jacket and dark pants. The trail is rocky and covered with dry grass. The background shows a valley with evergreen trees and snow-capped mountains under a clear blue sky. The sun is low on the horizon, creating a warm glow.

step zero

Über 100 Jahre



Medizinprodukte
Lohmann & Rauscher

step zero

Startup
Betriebsapotheken



Warum braucht es ein Startup Mindset?



Veränderung im Markt

- Disruption in Märkten
- Neue Regulatorien
- Verändernde Kundenbedürfnisse
- Globalisierung: de schneller isch de gschwinder



Skischuh- Projekt mit Salomon & Heierling







step zero





*„Wir brauchen euch
um unseren
Mitarbeitenden zu
zeigen, dass die
Transformation
möglich ist“*

Matthieu Knibiehly
Head of Innovation Wintersports
Salomon



Was wir vom Startup kopieren

Risikobereitschaft –
Grenzen sprengen



step zero

Agiles Arbeiten –
Schnelle Markttests



Limitierte Ressourcen –
Perspektive verändern



17.02.2025

Vielen Dank!
Thank you!

Claude Rieser
CEO

claude.rieser@Step-Zero.com

Programm

- Einführung:
- Grundlagenreferat:
- Praxisbeispiel:
fluidbot
- Praxisbeispiel:
- Diskussion mit Q&A
- Apéro & Networking

Elia Minghetti / ITS

Samuel Böhni / FH OST

Roland Egli / Robofact & Elias Rozinek /

Claude Rieser / Step Zero



Podium



Samuel Böhni
IDEE / OST FH



Roland Egli
Robofact



Elias Rozinek
Fluidbot



Claude Rieser
Step Zero



Nächste Veranstaltung am 11. März 2025

Energiespeicher- Technologien & ihre Anwendungsmöglichkeiten



**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Geniessen Sie den Apéro...**

